



Bericht des Bürgermeisters in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17. März 2009

1. „Begrüßungsgeld“ für Studenten / Anfrage von RM Haverkamp

Das sog. „Begrüßungsgeld“ für Studenten, das in anderen Bundesländern gezahlt wird, ist durch das Meldegesetz NW nicht gedeckt. Der Wohnungsstatus ergibt sich in Nordrhein-Westfalen nicht frei wählbar. Er ist vielmehr von der Meldebehörde festzustellen. Hauptwohnung ist danach die tatsächlich auch vorwiegend genutzte Wohnung. Sonderregelungen für Studenten gibt es nicht.

Studenten seitens der Gemeinde Ostbevern eine Prämie dafür zu zahlen, hier gemeldet zu bleiben, obwohl die Voraussetzungen des Hauptwohnsitzes nicht erfüllt sind, sind demnach nicht zulässig.

2. Keine Zinswetten

In den vergangenen Wochen war in der Presse vermehrt von Kommunen zu lesen, die durch sog. Zinswetten größere Verluste erlitten haben. Die Gemeinde Ostbevern hat sich an Zinswetten nicht beteiligt.

Auf Vorschlag der Verwaltung hat allerdings bereits im Jahr 2005 eine Umschuldung gemeindlicher Darlehen sowie von Darlehen im Abwasserbereich in der Größenordnung von rd. 7 Mio. € stattgefunden. Die dabei erzielten Zinskonditionen haben ab 2007 zu um rd. 180.000 € niedrigeren Zinsbelastungen geführt. Die eingesparten Zinsen sind für entsprechend höhere Tilgungen eingesetzt worden, wodurch eine schnellere Entschuldung eintritt.

3. Niederschlagwassergebühr

Die Umstellung auf die getrennte Niederschlagwassergebühr in Ostbevern konnte über den Jahreswechsel abgeschlossen werden. Klagen beim Verwaltungsgericht haben sich nicht ergeben.

Im Rahmen nachfolgender Stichproben und Prüfungen werden in den nächsten Wochen einzelne Grundstückseigentümer noch einmal um ergänzende Feststellungen oder Korrekturen gebeten. Insbesondere wegen der Nachlässe für teilversiegelte Flächen sind die Nacherhebungen aus Gründen der Gleichbehandlung notwendig. Im Einzelfall kann dieses sowohl zu Vergünstigungen als auch zu Verschlechterungen führen.

Den Betroffenen wird in jedem Fall Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

4. Bäume am Lienener Damm

Auf der ehemaligen Hofstelle am Lienener Damm, gegenüber dem Heimathaus, stehen einige Bäume, die Schadstellen im Kronen- und Stammbereich aufweisen.

In Abstimmung mit der Verwaltung sollen vom Eigentümer Pflegemaßnahmen durchgeführt werden, die auch das Beseitigen von einigen Bäumen vorsehen, um den verbleibenden Bäumen die Möglichkeit zur besseren Kronenentwicklung zu geben.

5. Bürgerradweg an der L 830 (Schmedehausener Straße)

Am Freitag, 13.03.2009 ist die Zusage des Landesbetrieb Straßenbau NRW eingegangen, den Bürgerradweg an der Schmedehausener Straße im Ortsteil Brock mit 50.000 € zu fördern.

Wie der Presse entnommen werden konnte, haben die Anlieger bereits mit dem Bau begonnen.

6. Ostbevern putz(t) munter am 28. März 2009

Am 28. März 2009 findet die alljährliche Säuberungsaktion der Gemeinde statt, in diesem Jahr unter dem Motto: „Ostbevern putz(t)munter“.

Wie jedes Jahr sollen die gemeindeeigenen Flächen vorwiegend an den Ein- und Ausfallstraßen von Abfall und Unrat befreit werden.

7. Bistro BEVERBAD

Mit den „Freckenhorster Werkstätten“ konnte ein neuer Betreiber für das Bistro im BEVERBAD gewonnen werden.

Die „Freckenhorster Werkstätten“ bieten u. a. die Zubereitung von Mahlzeiten für Kantinen, Bistros, Kindergärten und Schulen an. Nach einer Besichtigung des BEVERBADES ist man bereit, bis zum Jahresende im Rahmen einer Probephase erste Erfahrungen zu sammeln. Der Betrieb soll mit eigenem Personal mit Beginn der Sommersaison im Mai aufgenommen werden. Angedacht ist, neben einer hauptamtlich verantwortlichen Mitarbeiterin auch Aushilfen und Menschen mit Behinderung im Bistro einzusetzen.

8. Sommerfest des Kreises Warendorf

Aufgrund der Verlegung der Kommunalwahl auf den 30. August 2009 hat sich der Kreis Warendorf kurzfristig entschlossen, das bislang für den 23.08.2009 geplante Sommerfest des Kreises auf Mittwoch, 10 Juni 2009, das ist der Tag vor Fronleichnam vorzuziehen. Es findet um 18.00 Uhr auf Haus Nottbeck in Oelde statt.

Da es in der Kürze der Vorbereitungszeit für den Kreis problematisch ist, eine ausgewogene Gästeliste zum Thema „Jung + Alt“ zusammen zu stellen, ist dieses Motto für ein späteres Fest zurückgestellt worden.

Stattdessen wird der Kreis nun Frauen und Männer einladen, die sich in den letzten Jahren in über 20 Bürgerinitiativen zum „Innovativen Radwegebau“ engagiert haben.

9. Resümee zur Bauen und Wohnen in der Halle Münsterland

Die Gemeinde Ostbevern war vom 12.03. bis 15.03.2009 mit eigenem Stand auf der Messe "Bauen und Wohnen" in der Halle Münsterland vertreten. Während der Donnerstag und Freitag vornehmlich von touristischen Anfragen geprägt war, haben am Samstag und insbesondere am Sonntag rd. zwei Dutzend Interessenten Informationen über das neue Baugebiet "Kokamp" angefordert.

Als positives Ergebnis bleibt festzuhalten, dass Ostbevern in der Region vor allem durch Veranstaltungen des Verkehrsvereins wie "Über die Mauer geschaut" bekannt ist. Aufgrund der guten Infrastruktur und der Nähe zu Münster ist Ostbevern auch wegen der vergleichsweise günstigen Baulandpreise für viele junge Familien interessant.

Für den Messestand hat die Gemeinde rd. 2.500 € aufgewendet.

Nicht enthalten sind die Kosten für eine Aktualisierung der Magnetwand, dazugehörige Banner (rd. 940 €), die Medienwand (rd. 520,- €) und diverses Werbematerial, da diese im Anschluss bei weiteren Ausstellungen zum Einsatz gelangen soll.

Die Verwaltung wertet die Veranstaltung insgesamt als Erfolg.